

Zauberblumen

Zauberblumen, rot und weiß,
wissend durch die Blüten,
oh der, der gar mein Herz erweicht,
will meine Seele hüten.

Gegenliebe ward verschenkt,
aus Blüten rot und weiß,
es eint sich dieses Blütenmeer,
zum Blätterblütenkreis.

Wer um der Blüte Zauber weiß,
lässt Dornen unbeachtet,
Magie im süßen Duft verweilt,
betört nach Liebe trachtend.

Im Blütenzauber schwelgend,
der Sinne fast beraubt,
frohlockend all' der Blumen,
selig der, der an den Zauber glaubt.

© **Petra Ewering**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)